

# Meldung von Grabungsarbeiten

## Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich .....	2
2. Zweck.....	2
3. Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten.....	3
4. Allfällige Erklärungen.....	5
5. Dokumentation.....	5
6. Abgestimmt mit .....	5
7. Mitgeltende/Zusammenhängende Unterlagen.....	5
8. Anlagen .....	5

## Änderungsverzeichnis

Rev.N r.	Erstellt Abteilung/Name/Datum	Beschreibung der Änderung
0	BPS / [REDACTED] / 200201	Neuerstellung
1	BPS / [REDACTED]	Überarbeitung in neue Formvorlage von SQMDokumenten; Einarbeitung der Vorgehensweise bei Bombenverdachtsflächen
2	BPS / [REDACTED] / lt. SQM	Dokumentation der Aushubmengen, Meldung der Bombenverdachtspunkte
3	TT / [REDACTED] / Mai 2016	Ersatz der AVA „Meldung von Grabungsarbeiten“, Umwandlung in Instruktion
4	TT / [REDACTED] / 11.11.2020	Einarbeitung der Anforderungen an Auftragnehmer - Änderungen gegenüber Vorrevision in blau markiert
5	ITV / [REDACTED] / 6.2.2023	<a href="#">Änderung Zuständigkeit Dokument Grabungsmeldung</a>

## 1. Geltungsbereich

### Organisatorischer Geltungsbereich

Gilt für voestalpine Unternehmen am Standort Werk Linz, welche Grabungsarbeiten beauftragen oder durchführen.

voestalpine Stahl GmbH, voestalpine Grobblech GmbH, voestalpine Steel & Service Center GmbH, voestalpine Giesserei Linz GmbH, voestalpine Camtec GmbH, voestalpine Standortservice GmbH, Logistik Service GmbH, Cargo Service GmbH, Werksgärtnerei GmbH, voestalpine group-IT GmbH, voestalpine Automotive Components Linz GmbH

### Tätigkeits- bzw. rollenspezifischer Geltungsbereich

Mit der **Planung und Abwicklung von Grabungsarbeiten beauftragte Personen** (z.B. Projektleiter, Umwelttechnische Bauleitung, Mitarbeiter der Abteilung Liegenschafts- und Verkehrsmanagement, betroffene Einkäufer, ausführende Baufirma, Mitarbeiter des Vermessungsservice, Mitarbeiter Abteilung Fachtechnik Bau, GIS Administrator)

## 2. Zweck

Alle auf dem Gelände der voestalpine Werk Linz durchgeführten Grabungsarbeiten sind vermessungstechnisch aufzunehmen. Die vermessungstechnisch relevanten Daten sind in die Unterflurpläne des Werkes einzutragen. Die geplanten Grabungsarbeiten sind daher mittels Formular (vgl. Anlage 1) anzuzeigen. Vermeidung von Beschädigungen an technischen Ver- und Entsorgungsleitungen (interne / externe Leitungsträger), sowie am Gebäudeequipment unter Flur.

Lückenlose Aufnahme von neuen Einbauten unter Flur zur Dokumentation der Daten (Lage, Höhe, Bezeichnung) im GIS.

## 3. Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten

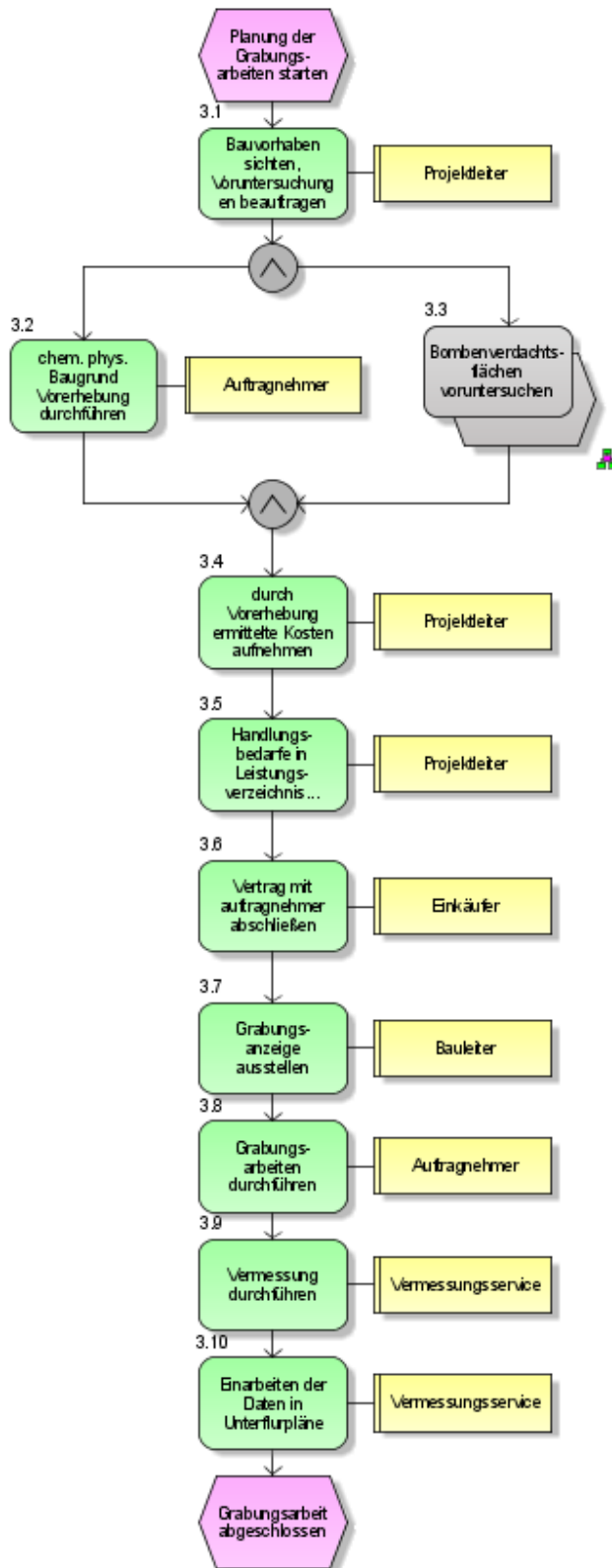
### RACI

	Meldung von Grabungsarbeiten	Projektleiter	Umwelttechn. Bauleiter	Liegenschafts- und Verkehrsmanagement	Einkäufer	Ausführende Baufirma	Vermessungsservice	Abt. Fachtechnik Bau	GIS Administrator
3.1	Bauvorhaben sichten, Voruntersuchungen beauftragen	R,A						C	
3.2	chemische, physikalische Baugrund Vorerhebung durchführen	I	A			R		C	
3.3	Bombenverdachtsflächen voruntersuchen Abwicklung erfolgt lt. SI „Umgang mit Kampfmittel im Untergrund“	R,A		C				C	
3.4	durch Vorerhebung ermittelte Kosten einplanen	R,A							
3.5	Durch Vorerhebung entstandene Handlungsbedarfe in Leistungsverzeichnis aufnehmen	R,A			I			C	
3.6	Vertrag mit Auftragnehmer abschließen				R,A	R		C	
3.7	Grabungsanzeige ausstellen	I				R*,A*		R*,A*	
3.8	Grabungsarbeiten durchführen	I				R		I	
3.9	Vermessung durchführen						R, A	I	
3.10	Einarbeiten der Daten in die Unterflurpläne/ GIS	I					R, A	I	I

**Erläuterungen zur RACI-Systematik:**

R (Responsible... führt aus), A (Accountable... entscheidet über), C (Consulted... wirkt beratend mit), I (Informed... muss informiert werden über)  
 R\*,A\* Zuständigkeit je nach festgelegter Durchführungsverantwortung

## Modell



## Anforderungen an ausführende Baufirma

Grundsätzlich sind die Hinweise im [Formular\\_Grabungsarbeiten.doc](#) unbedingt einzuhalten.

- **Grabungsarbeiten außerhalb des festgelegten Baufeldes**

Der Auftragnehmer bzw. beauftragte Subunternehmen dürfen außerhalb des festgelegten Baufeldes **KEINE** Grabungsarbeiten durchführen.

- **Unterirdische Einbauten**

Die in den Werkslageplänen dargestellten unterirdischen Einbauten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In Zweifelsfällen sowie zur allgemeinen Absicherung sind Suchschlitze zu graben (händischer Erdaushub).

- **Vor Beginn von Grabungsarbeiten**

Spätestens 14 Tage vor Grabungsbeginn ist eine Begehung des Baufeldes zur Beurteilung von

- bestehenden Einbauten,
- Bombenverdachtspunkten,
- anfallenden Aushubmengen,
- nötigen Straßensperren,

durchzuführen.

Die Begehung ist mit Vertretern aller betroffenen Abteilungen durchzuführen. Die Ansprechpartner hierfür sind auf dem Formular „Grabungsarbeiten Anzeige für Baumaßnahmen außerhalb von Hallen“ angeführt. Die aktuelle Ausgabe ist entweder vom Projektleiter, über die [Abteilung Liegenschaftsmanagement, Tel. +43 50304 15-6444](#) oder im Intranet, zu beziehen. Das Ergebnis der Begehung ist in diesem Formular festzuhalten. Das Original mit den Eintragungen verbleibt bei der Baufirma, ist jedoch einzuscannen und per E-Mail an alle Teilnehmer (lt. Liste) zu versenden.

- **Während der Grabungsarbeiten**

Vor Hinterfüllen ist die Aufnahme der neu verlegten Unterflurleitungen durch DK Vermessung, für das Geoinformationssystem GIS erforderlich. Rechtzeitige Kontaktaufnahme!

Bei Auffinden von Fliegerbomben, Minen und Munition ist sofort der Fundort zu verlassen, unmittelbar die Werkssicherung zu verständigen und den Anweisungen der Werkssicherung unbedingt Folge zu leisten.

- **Nach Abschluss der Grabungsarbeiten**

Meldung der Beendigung und Schlussbegehung.

Die Begehung ist von der Projektleitung auszusenden und wird mit je einem Teilnehmer

- der Baufirma,
- der Standortservices/Liegenschaftsmanagement,
- der Standortplanung,

- des Bereichsflächenverantwortlichen (Audit Werksgelände),
- der DK Vermessung

durchgeführt.

Dokumentation im Formular „Abnahme / Übernahme-Niederschrift“

## • Vermessung ober- und Unterirdischer Bauwerke

Die im Zuge von Baumaßnahmen zu errichtenden Bauwerke, Leitungsverlegungen usw. auf den Steel Division Grundstücken wie z.B. Gleisbrücken, Auffahrtsrampen, Kabelwege, Rohrleitungen usw. sind unmittelbar nach Fertigstellung, horizontal und vertikal durch DK Vermessung zu vermessen.

Sollte DK Vermessung nicht verfügbar sein oder nicht zuständig sein, so hat die Aufnahme im Auftrag des Auftragnehmers durch eine Vermessungsfirma zu erfolgen und die Messergebnisse sind im Anschluss, nach Fertigstellung des Bauvorhabens, an DK-Vermessungsservice zu übergeben.

## • Wiederherstellungsarbeiten von Fahrbahnaufbauten

Bei sämtlichen Wiederherstellungsarbeiten auf dem Werksgelände der Steel Division müssen nachfolgende Richtlinien angewandt und bei Einsatz von Subunternehmen auch an diese weitergegeben werden.

Ansprechpartner:

Abteilung Liegenschafts- & Verkehrsmanagement

Tel. 050304 – 15 – 8866

Dimensionierung Straßenaufbau – Werksgelände Steel Division Linz

Schwerverkehr:	<p>4 cm AC16 deck, PmB 45/80-65,A2,G2,N</p> <p>12 cm AC32 Binder, PmB 25/55-55, H1, G4, N</p> <p>10 cm obere Tragschicht 0/32 (OT), EV1 130 MN/m<sup>2</sup></p> <p>70 cm untere Tragschicht 0/70 (UT), EV1 90MN/m<sup>2</sup></p> <p>Unterbauplanum (UP), EV1 35MN/m<sup>2</sup></p> <p>Bodenauswechslung je nach Erfordernis (ca. 50 cm stark)</p>
Normalverkehr LK II (intern) +Abstellplatz LKW:	<p>4 cm AC16 deck, PmB 45/80-65, A2,G2,N</p> <p>12 cm AC32 Binder, PmB 25/55-55, H1, G4, N</p> <p>10 cm obere Tragschicht 0/32 (OT), EV1 120 MN/m<sup>2</sup></p> <p>40 cm untere Tragschicht 0/70 (UT), EV1 72MN/m<sup>2</sup></p> <p>Unterbauplanum (UP), EV1 35MN/m<sup>2</sup></p> <p>Bodenauswechslung je nach Erfordernis (ca. 50 cm stark)</p>
Normalverkehr LK III (extern):	<p>3 cm AC11 deck, PmB 45/80-65, A2, G2, N</p> <p>12 cm AC32 Binder, PmB 25/55-55, H1, G4, N</p> <p>10 cm obere Tragschicht 0/32 (OT), EV1 130 MN/m<sup>2</sup></p> <p>40 cm untere Tragschicht 0/70 (UT), EV1 90MN/m<sup>2</sup></p>

	Unterbauplanum (UP), EV1 35MN/m <sup>2</sup> Bodenauswechslung je nach Erfordernis (ca. 50 cm stark)
Parkplatz PKW:	3 cm AC11 deck, 70/100, A1,G2-3,N 10 cm AC32 trag, 70/100, T1, G4, N 10 cm obere Tragschicht 0/32 (OT), EV1 90 MN/m <sup>2</sup> 40 cm untere Tragschicht 0/70 (UT), EV1 60 MN/m <sup>2</sup> Unterbauplanum (UP), EV1 35MN/m <sup>2</sup> Bodenauswechslung je nach Erfordernis (ca. 50 cm stark)
Betondecke:	30 cm Beton C35/45/XM3/B5/F45/GK32 Zementgüte CEM II/A - M42, 5R 10 cm obere Tragschicht 0/32 (OT), EV1 120 MN/m <sup>2</sup> 40 cm untere Tragschicht 0/70 (UT), EV1 72MN/m <sup>2</sup> Unterbauplanum (UP), EV1 35MN/m <sup>2</sup> Bodenauswechslung je nach Erfordernis (ca. 50 cm stark)
Geh - und Radwege:	2 cm AC8 deck, 70/100, A1, G2-3,N 6 cm AC32 trag, 70/100, T1, G4, N 10 cm obere Tragschicht 0/32 (OT), EV1 75 MN/m <sup>2</sup> 30 cm untere Tragschicht 0/70 (UT), EV1 60MN/m <sup>2</sup> Unterbauplanum (UP), EV1 35MN/m <sup>2</sup> Bodenauswechslung je nach Erfordernis (ca. 50 cm stark)

## 4. Allfällige Erklärungen

### voestalpine GIS:

voestalpine GIS ist ein geografisches (Google Maps-ähnliches) Auskunftswerkzeug in dem zum Beispiel Gebäude, Adressen oder andere interessante Objekte an den abgebildeten Standorten gesucht, angezeigt

und identifiziert werden können. Außerdem können selbst konfigurierbare Karten gedruckt und Suchergebnisse nach Excel exportiert werden.

## 5. Dokumentation

Das Formular Grabungsarbeiten dient dem Projekt während der Laufzeit zur Dokumentation und wird mit der Projektdokumentation aufbewahrt.

## 6. Abgestimmt mit

Techniksteuerung

voestalpine Standortservice GmbH / Abt. Liegenschafts- und Verkehrsmanagement

voestalpine Stahl GmbH / Technischer Service und Energie/ Abt. Investitionen und Engineering

## 7. Mitgeltende/Zusammenhängende Unterlagen

- ONORM S 2126 „Grundlegende Charakterisierung von Aushubmaterialien vor Beginn der Aushub- oder Abraamtätigkeit
- 181. Verordnung: Recycling-Baustoffverordnung 2015
- [25376 Umgang mit Kampfmittel im Untergrund](#)

## 8. Anlagen

Anlage 1: [Formular\\_Grabungsarbeiten.doc](#)

Anlage 2: [Grabungsanzeige\\_Teilnehmerliste.xls](#)